

Der Ohlsdorfer Online Florian

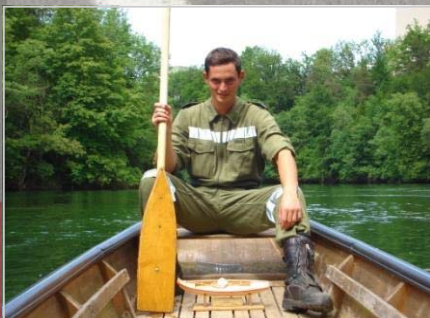
Das Magazin zur Homepage
www.ff-ohlsdorf.at



1. Jahrgang - Heft 3 - 2007



Ausbildung: Schaumreiche Übung beim Lagerhaus



Ausbildung: 3. Platz beim Landesbewerb WLA Gold



Einsatz: Wasserversorgung für eine ganze Ortschaft



Event: Voller Erfolg beim „Tag der offenen Tür“

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf,
Austria, 4694 Ohlsdorf, Hauptstraße 34

Verantwortlich für den Inhalt:
HBI Ernst Pesendorfer

Redaktion:
HFM Stefan Pammlinger
Telefon: +43 676 972 1990
E-Mail: stefan.pammlinger@ts2.at
www.ff-ohlsdorf.at

Bildnachweis:
FF Ohlsdorf, HFM Stefan Pammlinger,
HBI Ernst Pesendorfer

Texte und Gestaltung:
HFM Stefan Pammlinger

Haftungsausschluss:
Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Redaktion und der Herausgeber kein Gewähr.

Nachdruck oder elektronische Verarbeitung nur mit Zustimmung des Herausgebers. Der Ohlsdorfer Online Florian ist in deutscher Sprache erhältlich. Druck und Satzfehler vorbehalten

© 2007, Alle Rechte vorbehalten

Liebe Leserinnen und Leser!

Als ich zum ersten Mal von der Idee einer Online-Feuerwehr-Zeitung erfuhr, war ich – ehrlich gesagt – eher skeptisch. Denn aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Erstellung einer Zeitung [von der Idee über das Schreiben der Artikel, die Auswahl der Fotos bis hin zum Layout und zur Produktion] sehr viel Aufwand verursacht.



Gut, habe ich mir gedacht, ein Mal wird die Zeitung sicher erscheinen. Mit großem Elan, mit vielen Ideen, mit Begeisterung wird an die Realisierung gegangen.

Vielleicht dann noch ein zweites Mal. Ob es danach aber auch eine weitere Ausgabe geben wird?

Meine Skepsis ist mittlerweile beseitigt. Innerhalb eines halben Jahres liegt bereits die dritte Ausgabe vor uns bzw. erscheint am Bildschirm.

Dass diese Innovation eingeschlagen hat, zeigt die Download-Statistik: Die erste Ausgabe wurde alleine 1600 Mal heruntergeladen und gelesen.

Als Bürgermeister und damit Verantwortlicher für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde gratuliere ich der Feuerwehr und im besonderen dem Pressebeauftragten Stefan Pammlinger zu dieser Innovation.

Für die viele Arbeit bedanke ich mich recht herzlich, wünsche allen FeuerwehrkameradInnen ein herzliches „Gut Wehr“ und allen LeserInnen viel Spaß beim Durchblättern und Schmökern.

Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart
Bürgermeister der Gemeinde Ohlsdorf



BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO GMUNDEN www.bfk-gmunden.at

Die neue Homepage des Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden
News der Feuerwehren, Einsätze, Ausbildung und vieles mehr

www.bfk-gmunden.at

Themen in dieser Ausgabe

Seite 1:	Titelblatt
Seite 2:	Inhalt & Vorwort
Seite 3:	Verkaufsanzeige
Seite 3:	News von der Homepage
Seite 4 - 6:	Einsätze
Seite 7 - 13:	Übungen / Ausbildung
Seite 14:	Fahrzeugvorstellung MTF
Seite 15 - 19:	Was gibt's neues
Seite 20:	Sicherheitstipp
Seite 21:	Depotfest 2007 FF Ohlsdorf
Seite 22:	Zum Nachdenken

Hüpfburgen, Feuerwehr-Rutsche und vieles mehr



Wir kümmern uns um den Transport, das Aufstellen und die Aufsicht ...

Preis z.B: Feuerwehr-Rutsche
Euro: 380.- +20% UST.

**VERKAUF, VERLEIH,
REPARATUR,
ERÖFFNUNGSAKTION**

Nähere Informationen: Familie Kacsi, Glöglweg 1, 4020 Linz
Tel: 0 699/107 33 235, E-Mail: huepfburg_kacsi@yahoo.de

Die FF Ohlsdorf verkauft 25 Stück HEROS II Helme

Da in den nächsten Monaten die Sicherheitshelme der FF Ohlsdorf auf ein neues Produkt umgestellt werden, verkauft die Feuerwehr Ohlsdorf das alte Helmsortiment.

Im Detail handelt es sich um 25 Stück HEROS II Helme der Firma Rosenbauer. Teilweise sind die Helme mit Helmlampen bestückt. Abzugeben sind diese ab Anfang September 2007.

Informationen zu Preis, Alter und Zubehör erfahren sie per E-Mail unter der Adresse stefan.pamminger@ts2.at oder unter der Telefonnummer **0699/11098157**



64.552 Besucher auf www.ff-ohlsdorf.at im ersten Halbjahr 2007

Month	Daily Avg					Monthly Totals				
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits
Jun 2007	3971	3373	3123	451	4458	2972527	13540	93702	101216	119133
May 2007	2112	1560	1093	369	3781	1886225	11450	33910	48386	65475
Apr 2007	2085	1495	1169	395	2977	1429380	11859	35092	44874	62575
Mar 2007	2145	1634	1047	359	3018	1962108	11144	32474	50679	66495
Feb 2007	1687	1219	861	290	2693	1153565	8142	24128	34132	47261
Jan 2007	2286	1545	922	271	3433	1741270	8417	28602	47900	70878

Beeindruckend war die Auswertung der Besucherzahlen im ersten Halbjahr 2007. Dabei wurden von 64.552 Besuchern 247.908 Seiten gelesen und ein Traffic von 12,2 Gigabyte verursacht.

Für das Vertrauen möchten wir uns gerne bei Ihnen bedanken und hoffen auch in Zukunft genug Informationen für Sie bereitstellen zu können.

Übersicht auf der Homepage

Damit Top aktuelle Ereignisse schnell auf der Homepage der Feuerwehr Ohlsdorf gefunden werden, wurde in den letzten Wochen die Startseite neu überarbeitet.

Im mittleren Teil der Homepage wurden drei Spalten eingefügt. Über den Adminbereich kann innerhalb von Sekunden der Text geändert werden. Weiters werden im unteren Drittel die neuersten 4 Artikel (Einsätze, Berichte, Übungen usw.) sobald diese online gehen angezeigt. Damit ist die Menüführung um ein vielfaches einfacher geworden.

Das Menü auf der linken Seite wurde durch Wünschen aus der Bevölkerung an das Design angepasst. Somit wurde die Übersicht der Homepage viel freundlicher gestaltet als es in der alten Version mit dem großen Menü war.

Durch den enormen Anstieg der Naturkatastrophen wurde in Zusammenarbeit mit der Unwetterzentrale Österreich eine Österreichkarte eingefügt. In fünf Wetterstufen aufgeteilt, wird zeitgleich die aktuelle Unwetterstufe angezeigt. Bei einer starken Warnung für das Ohlsdorfer Gemeindegebiet wird dann sogar eine Unwettermeldung an der Homepage angezeigt.



www.elektro-leutgeb.at

- » Elektroinstallationen aller Art
- » Errichten von SAT- Anlagen
- » Handel mit Elektro-, TV- u. Videogeräten
- » Service u. Reparatur von Elektrogeräten
- » Netzwerktechnik
- » Verteiler und Schaltanlagenbau
- » Sicherheitsüberprüfungen
- » Reparatur u. Service v. „SAECO“ Kaffeeautomaten

A- 4694 Ohlsdorf, Peiskam 31
 Tel.: (07612) 47222-0, Fax: DW44
 Mobil: 0664 / 1020594
 E-Mail: office@elektro-leutgeb.at



Forst - Arbeiten - Moran
 Michael Moran
 Forstwart - Forstfacharbeiter
 Haselwald 28
 4694 Ohlsdorf
 Mobil 0699/11 09 81 57
 Tel+Fax 07612/47 1 09



Brandmeldealarm im Lagerhaus Ohlsdorf

Am Montag, 7. Mai 2007 wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen um 12.15 Uhr zu einem Brandmeldealarm ins Lagerhaus Ohlsdorf gerufen. 29 Mann beider Feuerwehren fuhren mit 5 Fahrzeugen unverzüglich zur Einsatzadresse aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte im Lagerhaus keine Brandstelle ausfindig gemacht werden.

Nach Kontrolle der Tankstelle wurde ein gedrückter Druckknopfmelder vorgefunden. Dieser löst sofort nach betätigen einen Alarm aus. Da am Einsatzort aber keine Person angetroffen wurde, versucht nun die Polizei mittels Aufnahme der Videoüberwachung an der Tankstelle diesen auszuforschen. Leider kommt es des Öfteren vor, dass Feuerwehrkräfte wegen Falschalarmierungen zu Einsätzen gerufen werden. Solche Einsätze sind kostenpflichtig und können den Verursacher sogar eine Anzeige einbringen. Einsatzende für beide Feuerwehren war um 12.40 Uhr.

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 17 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)

FF Aurachkirchen, 12 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF-A 2000)



Booteinsatz für die Naturfreunde Gmunden

Vom Veranstalter des Bergmarathon 2007 wurde die FF Ohlsdorf ersucht, den Aufbau des Weges zwischen Karbach und Ebensee mit dem Boot der Feuerwehr Ohlsdorf zu unterstützen. Am Freitag, 11. Mai 2007 fuhren 4 Kameraden mit dem Boot auf dem Traunsee um Seile, Notstromaggregate und sonstige Materialien auf das andere Ufer zu bringen. Nach mehr als 7 Stunden konnte auch dieser Einsatz erfolgreich beendet werden. Auch am 30. Juni 2007 wurden Versorgungsfahrten von 3 Mann durchgeführt

Eingesetzte Kräfte am 11. Mai 2007:

FF Ohlsdorf, 4 Mann, 2 Fahrzeuge (MTF, Boot)

Eingesetzte Kräfte am 30. Juni 2007:

FF Ohlsdorf, 3 Mann, 2 Fahrzeuge (MTF, Boot)

Verkehrswegreinigung durch verlorenen Beton auf 5 Kilometer Länge

Telefonisch wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am Samstag, 12. Mai 2007 um 8.25 Uhr zur Reinigung der Bezirksstraße zwischen Kleinreith und Ohlsdorf gerufen. Ein LKW mit Ladefläche verlor auf ca. 5 Kilometer Länge Beton, der sich über den halben Fahrstreifen verteilte. 2 Mann rückten mit dem Rüst-Lösch Fahrzeug aus, um den Beton mit Wasser von der Straße zu entfernen. Dabei wurden die Einsatzkräfte von der Kehrmachine der Firma Asamer unterstützt. Der Verursacher konnte noch nicht ausgeforscht werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000)



Verkehrswegsicherung beim Blumen- und Gartenmarkt in Peiskam

Vom Veranstalter des Blumen- und Gartenmarktes in Peiskam wurden die Kameraden der FF Ohlsdorf ersucht, sich um die richtige Umleitung und Wegregelung während der Veranstaltung am Samstag, 12. Mai 2007 zu kümmern. 5 Mann mit 2 Fahrzeugen waren ab 8.00 Uhr im Einsatz. Da zu wenig Parkplätze für so eine große Veranstaltung in Peiskam zur Verfügung stehen, wurde die Bezirksstraße Richtung Ohlsdorf als Einbahn geführt um eine Fahrbahn als Parkfläche bereitzustellen. Der Verkehr Richtung Steyrermühl wurde über die Straße durch Peiskam geleitet. Um 14.30 Uhr konnte dieser Einsatz beendet werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 5 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, MTF)



Brandsicherungsdienst beim Muttertagskonzert in Ohlsdorf

2 Mann der Feuerwehr Ohlsdorf stellten am Samstag, 12. Mai 2007 den Brandschutz beim Muttertagskonzert des Musikvereines Ohlsdorf in der Hauptschule.

Wie bei jeder größeren Veranstaltung muss ein Brandschutz von der Feuerwehr gestellt werden. Insgesamt wurden beim diesjährigen Konzert 6 Gesamteinsatzstunden der Kameraden aufgewendet.

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeuge (RLF-A 2000)

Brandverdacht in Unterthalham - Fleischselche als Ursache

"Brandverdacht in Unterthalham" lautete die Einsatzalarmierung für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen am 20. Mai 2007 um 23.25 Uhr. Nachbarn stellten bei einem Haus starken Brandgeruch fest und alarmierten die Einsatzkräfte. Am Einsatzort wurde zwar starker Brandgeruch festgestellt, dieser wurde aber vom Besitzer dadurch erklärt, dass die Fleischselche gerade in Betrieb war und so der Geruch entstand. Um 24.00 Uhr konnten alle Einsatzkräfte einrücken und die Nachtruhe fortsetzen.

Einsatzleiter: HBI Ernst Pesendorfer

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)

FF Aurachkirchen, 14 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF 2000)



Wassertransport für die Ortschaft Edlach

Da die Ortschaft Edlach noch nicht am Wassernetz der Gemeinde Ohlsdorf angeschlossen worden ist und zurzeit der Brunnen nachgebohrt wird, musste die FF Ohlsdorf für die Wasserversorgung sorgen.

Alleine in den Tagen zwischen 30. Mai und 5. Juni 2007 wurden nicht weniger als 26.000 Liter Trinkwasser nach Edlach gebracht um die Trinkwasserversorgung weiterhin gewährleisten zu können.

Als Zwischenlager wurde ein großer Pool aufgestellt und eine Pumpe eingebaut.

Verkehrswegsicherung zu Fronleichnam in Ohlsdorf

Um einen sicheren Fronleichnam Festzug zu gewährleisten wurde von der Feuerwehr Ohlsdorf am Donnerstag, 07. Juni 2007 eine Verkehrswegsicherung durchgeführt.

3 Kameraden/Innen sperrten für kurze Zeit die Ohlsdorfer Ortsdurchfahrt und einzelne Nebenstraßen um den Teilnehmern Sicherheit zu bieten. Nach rund 1,5 Stunden war der Einsatz beendet.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 3 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, MTF)



Brandmeldealarm bei der Firma Asamer in Unterthalham

Zu einem Brandmeldealarm im Bürogebäude der Firma Asamer wurde am Donnerstag, 14. Juni 2007 die Feuerwehr Ohlsdorf um 20:57 Uhr alarmiert. Ein Brandmelder hatte aus technischen Gründen eine Fehlalarmierung durchgeführt. Da die Ohlsdorfer Wehr zu diesen Zeitpunkt eine Übung in Kleinreith abhielt, war das erste Fahrzeug nach rund einer Minute am Einsatzort. Vom Einsatzleiter konnte nach Rücksprache mit dem Brandschutzbeauftragten der Firma Asamer sofort Entwarnung gegeben werden.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 21 Mann, 3 Fahrzeuge, (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)



Ölspur in Unterthalham

Telefonisch wurden die FF Ohlsdorf am Dienstag, 19.06.2007 um 15.20 Uhr zu einer Ölspur nach Unterthalham alarmiert. Zwei Kameraden die beruflich Dienst bei der Gemeinde Ohlsdorf versehen, rückten sofort aus um die Unfallgefahr zu beseitigen. Die Ölspur erstreckte sich über 50 Meter und musste mittels Ölbindemittel gebunden werden. Um 15.40 Uhr wurde dieser Einsatz beendet.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (LAST)



Hornissennest in Unterthalham

Am Donnerstag, 21. Juni 2007 wurde von der FF Ohlsdorf in Unterthalham ein Hornissennest entfernt. Der Besitzer eines Baumes hatte mehrere Hornissen in seinem Haus und fand später im Garten das Nest auf einem Baum. Da das Nest erst in der Entstehungsphase war, konnte es mit dem Feldmesser entfernt werden. Sicherheitshalber wurde auch ein Teil der Rinde entfernt, da diese das Nest tief in den Baum bauten.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 3 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000)

Einsatzzeit: 19.50 Uhr bis 21.00 Uhr

Sonnwendfeuer in Ehrenfeld

Um die Sicherheit bei Sonnwendfeuer bieten zu können, waren am Donnerstag, 21. Juni 2007 zwei Mann bei einer Brandwache im Einsatz.

Durch das herumfliegen einzelner Funken kann es vorkommen das umliegende Bäume und Felder in Brand geraten.

Um dies zu verhindern wurde das Feuer in Ehrenfeld von der Feuerwehr beobachtet. Zum Glück mussten die Kameraden nicht einschreiten.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000)

Einsatzzeit: 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr



Sonnwendfeuer in Ruhsam

Bei der zweiten Brandwache für ein Sonnwendfeuer innerhalb einer Woche, war die FF Ohlsdorf am Samstag, 23. Juni 2007 in Bereitschaft.

Zum Schutz der Bäume und Feldern sowie der Gebäude, standen 2 Mann mit dem Rüst-Lösch Fahrzeug vor Ort im Einsatz. Um 21.30 Uhr wurde das Feuer entzündet.

Am Anfang gab es zwar durch den starken Wind extremen Funkenflug, dieser führte aber zu keinen Einsatz seitens der Feuerwehr.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000)

Einsatzzeit: 20.15 Uhr - 22.20 Uhr



Übungsbeginn bei der Feuerwehr Ohlsdorf

Bei der ersten Übung am 10. Mai 2007 wurde wie jedes Jahr das Gerätehaus und die Fahrzeuge gereinigt bzw. alle Geräte auf Funktionalität überprüft. Auch die Versorgung des Gerätehauses mittels Notstromaggregat wurde erstmals erprobt. Bei einem längeren Stromausfall kann das Gerätehaus durch das Aggregat versorgt werden.

Alle wichtigen Geräte wie Beleuchtung, Funktisch, Alarmierungssysteme und sogar die Sirene funktionieren dadurch einwandfrei. Im Anschluss wurden alle Hydranten und Löschbehälter im Gemeindegebiet von den 18 Kameraden überprüft.

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 18 Mann, 4 Fahrzeuge (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000)

Übung mit den neuen Einsatzgeräten im ASZ Gmunden

Am Samstag, 12. Mai 2007 konnten ein paar Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf an defekten Autos im Altstoffsammelzentrum Gmunden trainieren. Nach einer Sammlung des ASZ Gmunden standen uns mehrere Fahrzeuge zur Verfügung. Dabei wurde der neue Rettungszyylinder auf seine Grenzen gebracht. Auch der Umgang mit Schere und Spreizer wurde vertieft. Wir bedanken uns beim ASZ Gmunden Team für die Bereitstellung der Fahrzeugen.

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 5 Mann, 2 Fz. (KDO, RLF-A 2000)



Erster Übungseinsatz mit den neuen Hebekissen

Bei der wöchentlichen Übung wurde am Donnerstag, 17. Mai 2007 der Einsatz der neuen Hebekissen geübt. Unfallannahme war ein Verkehrsunfall bei dem eine Person unter ein Fahrzeug eingeklemmt wurde. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte an der Unfallstelle wurde diese abgesichert und das Fahrzeug gegen wegrollen gesichert.

Durch den Einsatz der Hebekissen konnte die Person (Übungspuppe) schonend geborgen werden. Das Fahrzeug wurde Zentimeter für Zentimeter angehoben und nachgesichert. Mehrere Kameraden wurden nach der Bergung der Puppe auf das neue Gerät eingeschult um auch im Einsatzfall schnell und effektiv handeln zu können.



Schaumreiche Einsatzübung an der Lagerhaustankstelle in Ohlsdorf

Eine Schaumreiche Einsatzübung war das Ergebnis eines angenommenen Fahrzeugbrandes an der Lagerhaustankstelle in Ohlsdorf am Donnerstag, 24. Mai 2007.

Übungsannahme:

Ein PKW Lenker bemerkte beim Tanken Brandgeruch und versuchte noch sein Fahrzeug von der Tankstelle wegzubringen, was aber scheiterte da das Fahrzeug bereits in Brand stand.

Übungsablauf:

Die alarmierte Feuerwehr Ohlsdorf rückte mit 4 Fahrzeugen und 20 Mann zum Übungsobjekt aus. Nach der Ankunft wurde sofort eine Sperrzone von 20 Metern eingerichtet in der sich nur Personen mit schweren Atemschutz aufhielten durften. Mittels Schaum gelang es den Brand einzudämmen und später auch zu löschen.

Da sich in unmittelbarer Nähe viele Bäume befinden wurde das Hydroschild aufgebaut, damit der Brand sich nicht ausbreiten konnte. Die Wasserversorgung wurde über einen Hydranten sichergestellt.

Übungsleiter: HBI Ernst Pesendorfer

Übungsdauer: 1 Stunde

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 20 Mann, 4 Fahrzeuge (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000)

Die Kameraden/innen bedanken sich beim Lagerhaus Ohlsdorf Team für die Durchführung der Übung.



Einsatzübung – Werkstättenbrand in Edt

Am Donnerstag, 31. Mai 2007 wurde um 19.11 Uhr die Übungsalarmierung für die Feuerwehr Ohlsdorf ausgelöst. Übungsannahme war ein Werkstättenbrand in der Ortschaft Edt.

Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurde sofort mit dem Aufbau einer Zubringerleitung vom Hydranten zum Rüst-Löschfahrzeug begonnen. Zeitgleich rüstete sich ein Atemschutztrupp bestehend aus 3 Mann zum Innenangriff aus. Die umliegenden Gebäude wurden mittels C-Rohr und Hydroschild geschützt.

Mittels Hochleistungslüfter wurde die Werkstatt belüftet um den Atemschutzträgern ein leichteres Arbeiten zu ermöglichen. Nach ca. 20 Minuten konnte der AS- Trupp das „brennende“ Schweißgerät ins Freie bringen.

Das größte Problem bei dieser Übung war das man im Inneren des Gebäudes nur fünf Zentimeter weit sah, da dieses sehr stark verrauchte war.

Um 19.45 Uhr konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

An der Übung nahmen 16 KameradenInnen mit drei Fahrzeugen (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) teil.





Technische Einsatzübung in Ohlsdorf – Verkehrsunfall mit 4 Einklemmten Personen

„Verkehrsunfall mit 4 Einklemmten Personen in der Ortschaft Ruhsam“, so lautete am Donnerstag, 7.06.2007 um 19.00 Uhr die Übungsalarmierung für die Feuerwehr Ohlsdorf.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen und einen Radfahrer. Ein Fahrzeug fuhr von Steyermühl kommend Richtung Ohlsdorf und stieß mit einem Fahrzeug das aus einer Seitenstraße fuhr zusammen. Dabei wurde ein Radfahrer auf der anderen Straßenseite umgestoßen und unter ein Fahrzeug geschoben. Insgesamt waren 4 Personen, davon 3 in den Fahrzeugen sowie der Radfahrer unter dem Fahrzeug eingeklemmt.

Nach Eintreffen der Einsatzkräfte am Übungsort wurde sofort mit der Sicherung der Fahrzeugen, Aufbau des dreifachen Brandschutzes, Umleitung des Verkehrs durch die Ortschaft Ruhsam und Bergung der Verletzten begonnen.



Die Besatzung des RLF Ohlsdorf sicherte sofort beide Fahrzeuge und begann mit der Bergung des Fahrers aus dem roten Fahrzeug mittels Hydraulischen Rettungsgerät. Zeitgleich wurde durch die Mannschaft des LFB Ohlsdorf die Person unter dem Fahrzeug mittels Hebekissen geborgen.

Nach der Bergung des PKW Lenkers und des Radfahrers, konnte das rote Auto mit der Seilwinde weggezogen werden. Die beiden eingeklemmten Personen aus dem grünen Auto wurden mittels Schere, Spreizer und Hydraulischen Rettungszyylinder aus dem Fahrzeug geborgen.



Alle Verletzten Personen wurden zum Rettungssammelplatz gebracht und versorgt.

Nach rund 40 Minuten konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 19 Mann, 5 Fahrzeuge (KDO, MTF, LAST, RLF-A 2000, LFB-A)

Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Aurachkirchen, Sicking und Ohlsdorf

Am Dienstag, 12. Juni 2007 veranstaltete die Feuerwehr Aurachkirchen eine Gemeinschaftsübung in Ritzing. Übungsannahme war ein Scheunenbrand der durch ein Lagerfeuer zweier Kinder verursacht wurde.

Drei Feuerwehren rückten mit 5 Fahrzeugen an um den Brand zu löschen und eine Wasserversorgung herzustellen. Zwei Atemschutztrupps gelang es die vermissten Kinder in der Scheune zu finden und übergaben diese den Gemeinde- und Feuerwehrarzt Dr. Pamminer. Die Kinder wurden mit Hilfe des RK Gmunden erstversorgt.

Mit mehreren B, C und Hochdruckrohren gelang es den Brand einzudämmen und in späterer Folge abzulöschen. Die FF Aurachkirchen möchte sich für die Bereitstellung des Übungsobjektes und bei den anwesenden Feuerwehren bedanken.

Im Übungseinsatz standen:

FF Aurachkirchen (KLF, TLF 2000)
 FF Sicking (KLF, TLF 4000)
 FF Ohlsdorf (RLF-A 2000)
 RK Gmunden (1 Fahrzeug)
 Gemeindearzt Dr. Pamminer



Lotsen und Nachrichtendienst Übung



„Halbseitige Sperre des Kreisverkehrs Kleinreith - Umleitung in gegen-gesetzte Fahrtrichtung“, so lautete der Befehl am Donnerstag, 14. Juni 2007 bei der Wochenübung.

Aufgeteilt in vier Gruppen mit je 2 Mann wurde ein Verkehrsunfall simuliert, der es nötig gemacht hat den fließenden Verkehr an der Unfallstelle vorbeizuleiten.

Alle Kraftfahrzeuge konnten nur als „Geisterfahrer“ vorbeigeleitet werden, wo sich wiederum nicht viel Verständnis der Verkehrsteilnehmer bei dieser Übung zeigte. So wurde der eine oder andere Kamerad der Feuerwehr Ohlsdorf mehrmals beinahe von PKW's an bzw. umgefahren.

Jeder Verkehrsteilnehmer wurde angehalten und erhielt genaue Anweisungen vom Lotsenpersonal. Leider wusste der eine oder andere Kraftfahrer nicht wo links und rechts ist.

Zur besseren Kommunikation der einzelnen Lotsentrupps positionierte sich der Übungsleiter in die Mitte des Kreisverkehr, um einen besseren Überblick zu haben, da unter den Lotsentrupps kein Sichtkontakt möglich war.

„Blitzeinschlag in der Ortskirche Ohlsdorf – Kirchturm bereits stark verraucht“, so lautete am Freitag, 22. Juni 2007 um 19.00 Uhr die Übungsalarmierung für die Feuerwehr Ohlsdorf und für die Betriebsfeuerwehr UPM Steyermühl.

Dabei handelte es sich um ein nicht alltägliches Übungsobjekt, da eine Übung in der Ohlsdorfer Kirche noch nie am Programm stand.

Bereits bei der Anfahrt wurde ein Trupp mit schwerem Atemschutz vorbereitet um in den Turm vordringen zu können. Ca. 250 Stufen mussten von den drei Männern mit kompletter Ausrüstung bewältigt werden. Zeitgleich wurde von den 2 Tankwagen der FF Ohlsdorf und BTF Steyermühl das Hauptschiff mit 4 C Rohren geschützt.

Die Wasserversorgung wurde vom Hydranten zum RLF der Ohlsdorfer Wehr gelegt, der auch die Hebebühne der BTF Steyermühl mit Wasser versorgte.

Nachdem die Hebebühne in Position war, begab diese sich in eine Höhe von ca. 31 Metern und versorgte den Atemschutztrupp mittels C Rohr mit Wasser. Der Brand konnte nach ca. 10 Minuten gelöscht werden. Dabei verletzte sich ein Atemschutzmann (wie im Übungsplan vorgesehen) am Fuß und so musste der ganze Trupp mittels Hebebühne vom Kirchturm gebracht werden.

Erfolgreich konnte die Übung nach ca. 45 Minuten abgeschlossen werden. Ein Dank ergeht an die Pfarre Ohlsdorf für das bereitstellen des Übungsobjektes sowie bei der BTF Steyermühl für die sehr gute Zusammenarbeit bei dieser Übung.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 20 Mann, 4 Fahrzeug (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000)
BTF Steyermühl: 7 Mann, 2 Fahrzeuge (TLF 4000, Hebebühne 34m)

Brand in der Ortskirche Ohlsdorf – Gemeinschaftsübung der FF Ohlsdorf und der BTF Steyermühl



Wasserwehrrübung - Auffrischen der allgemeinen Kenntnis im Wasserwehrdienst



Am Donnerstag, 28. Juni 2007 organisierte Kamerad HBM Thalhammer laut Übungsplan folgende Übung: „Wasserwehrrübung - Auffrischen der allgemeinen Kenntnis im Wasserwehrdienst“

Die Übung teilte sich in drei Bereiche:

- Knotenkunde: alle für den Wasserdienst erforderlichen Knoten wurden geübt wie Palstek, Webeleinstek, Belegen einer Klampe, etc.
- Rechte und Pflichten im Wasserdienst: schiffahrtspolizeiliche Vorschriften, Verhalten in besonderen Fällen (Bootsunfälle)
- praktischer Teil: Übungen wie z.B. „Mann über Bord“ Manöver, Ankern und Anlegen, etc.

Der Übungsleiter wurde dankenswerter Weise von Monika und Richard LOIDL aus Traunkirchen unterstützt wo einige Kameraden vor 3 Jahren das Schiffsführerpatent erlangen konnten.

Die Übung fand in Karbach einen gemütlichen Ausklang.

Teilnehmer: 15 Mann
Fahrzeuge: KDO, MTF, BOOT



ICH WILL NICHTS VERSÄUMEN!

Nur Euro 18,-
für ein
Jahresabo
(6 Ausgaben) des
Feuerwehrmagazins
BRENNPUNKT

**Nicht nur für
Feuerwehrmitglieder!**

Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern es nicht spätestens im Dezember eines Jahres gekündigt wird!

Hiermit bestelle ich das Feuerwehrmagazin "Brennpunkt" zum jährlichen Abonnementpreis von derzeit Euro 18,00. Erscheinungsweise: 2 monatlich
Bitte in Blockschrift ausfüllen:

Name
Anschrift
PLZ und Ort
Unterschrift
Abo soll mit Ausgabe Nr. / (Jahr) beginnen!

Einsenden an:
Landes-
Feuerwehrkommando
Oberösterreich
Redaktion Brennpunkt
Hermann Kollinger

Petzoldstraße 43
4017 Linz

Großartiger Erfolg für AW Moran Michael beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Gold

AW Moran Michael der Feuerwehr Ohlsdorf erreichte am Freitag, 25. Mai 2007 beim OÖ. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in der Wertungsklasse 1 das Goldene Abzeichen mit dem hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung.

Sein Zuhause in den letzten Wochen war die Zille auf der Traun, da er sehr hart und viel dafür trainierte. Den theoretischen Teil bei der Prüfung in Linz, legte Moran Michael fehlerfrei ab und auch auf der Donau gab es keinen Fehler.

Mit in der Zille war Bammer Alfred von der BTF Steyrmühl der zwei mal fahren musste, da auch HBM Kreuzeder Jochen um das Abzeichen kämpfte und auch dieses erlangte. Für die gute Zusammenarbeit und für das Benützen der Zillen möchten wir uns bei den Kameraden der BTF Steyrmühl bedanken.

Mit Stolz kann AW Moran Michael nun als erster in der Feuerwehr Ohlsdorf das Goldene Wasserwehrleistungsabzeichen tragen.

Die Kameraden/innen gratulieren zu der erbrachten Leistung auf das herzlichste.



Erfolgreicher Tag der FF Ohlsdorf beim Landes- Wasserwehrleistungsbewerb in Ottensheim

Mit vier Zillen starteten fünf Kameraden/Innen beim 46. Landes- Wasserwehrleistungsbewerb in Ottensheim (Urfahr-Umgebung). Nach dem tollen Erfolg von AW Michael Moran beim Wasserwehrleistungsbewerb in Gold vor ein paar Wochen, wurde er zum Trainer der jungen Zillenfahrer.

Mehrere Wochen trainierten alle an der Traun in Steyermühl um bestens vorbereitet zu sein. Dabei wurden unzählige Stunden für das Training aufgebracht.

Erfolgreich legten am Samstag, 16. Juni 2007 die Kameraden HBM Raffelsberger Andreas, OFM Laimer Markus und unsere Feuerwehr lady OFM Pesendorfer Barbara das Leistungsabzeichen in Bronze beim Landesbewerb in Ottensheim ab.



Die Ergebnisse im Detail:

Bronze Allgemein A

Zille 1: HBM Raffelsberger Andreas & OFM Laimer Markus, Zeit: 5:49,80, **Platz 109** von 192 gestarteten Zillen

Zille 2: AW Moran Michael & OFM Pesendorfer Barbara, Zeit: 5:51,40, **Platz 110** von 192 gestarteten Zillen

Silber Allgemein A

Zille 3: AW Moran Michael & HBM Deisl Ernst, Zeit: 7:16,30, **Platz 79** von 140 gestarteten Zillen

Zilleneiner A

Zille 4: AW Moran Michael, Zeit: 3:34,50, **Platz 57** von 158 gestarteten Zillen

Die Kameraden/Innen der Feuerwehr Ohlsdorf gratulieren zu den erbrachten Leistungen.



Redaktionsgedanken

„Nach den erbrachten Leistungen der letzten Wochen im Bereich Wasserwehr, kann die FF Ohlsdorf sehr stolz auf die gesamte Wasserwehrgruppe sein. Somit zählen die Kameraden/Innen auch auf dem Wasser zu den besten des Landes Oberösterreichs.“

Vielleicht bekommt auch die FF Ohlsdorf mal eine Zille um im Einsatzfall bestens gerüstet zu sein. Gespräche darüber fanden bereits statt.“



MTF - Mannschaftstransportfahrzeug (MTF Ohlsdorf)

Das zweite Fahrzeug das wir Ihnen vorstellen möchten ist unser Mannschaftstransportfahrzeug, Funkrufname „MTF Ohlsdorf“.

Technische Daten:

Fiat Ducato, 114 PS, elektrische Fensterheber, Klimaanlage, etc., Baujahr 2003, Besatzung 1:8

Da die Feuerwehr Ohlsdorf neben zahlreichen Berufsgruppen (FLA, WLA) auch eine Jugendgruppe hat und der Transport der Mannschaft früher mit den Feuerwehr LKW's durchgeführt wurde, beschloss man einen MTF anzuschaffen.

Auch für Fahrten in die Landesfeuerwehrschule wird unser MTF genutzt.

Im Einsatzfall hat sich dieses Fahrzeug bestens bewährt. So kann die nachfolgende Mannschaft mit einem Feuerwehrauto nachgeholt werden und nicht wie früher, das die Mannschaft mit privaten



PKW's an die Einsatzstelle nachfährt. Zum Transport unseres Stützpunktbootes ist dieses Fahrzeug sehr geeignet, da alle Schwimmwesten, Ersatzkanister mit Benzin usw. mitgenommen werden kann.

Zur Standardbeladung gehört neben den Feuerlöschern auch Warn-dreiecke, ein fix eingebautes Funkgerät und ein Handfunkgerät.

Der Blaulichtbalken auf dem Dach ist der selbe wie beim Kommandofahrzeug von der Firma Gesig.

Zusätzlich wird bei einem größeren Brandeinsatz das MTF als Atemschutzsammelplatz verwendet. Dafür wurde im Blaulichtbalken ein grünes Drehlicht eingebaut. Falls unser KDO mal nicht im Einsatz verfügbar wäre, kann das MTF auch als Einsatzleitstelle verwendet werden.

Besonders profitiert unser Gerätewart von diesem Fahrzeug. Früher mussten die meisten Besorgungsfahrten mit dem privat PKW durch-

geführt werden. Aufgebaut wurde das Fahrzeug in Eigenregie. Die Segnung des Fahrzeuges fand beim Depotfest im Jahr 2003 statt.

Mehr als 30.000 km wurden seit Inbetriebnahme im Jahr 2003 bereits zurückgelegt. Durch den Umstand das sich dieses Fahrzeug bestens bewährt hat, wurde auch unser KDO auf einem Fiat Ducato aufgebaut. Mit der Firma Beiskammer in Kichham hat die Feuerwehr Ohlsdorf einen sehr guten und professionellen Partner rund um die Fahrzeuge der Marke Fiat gefunden.

Die Kosten unseres Mannschaftstransportfahrzeuges beliefen sich auf rund 35.000 € und wurde zur Hälfte von der Gemeinde Ohlsdorf und zur Hälfte von der Feuerwehr Ohlsdorf übernommen.



Florianiwoche bei den Ohlsdorfer Feuerwehren

Traditionell stehen in der Florianiwoche bei den Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen mehrere Termine auf dem Programm.

Besuch der Hauptschule Ohlsdorf

Am Mittwoch, 2. Mai 2007 besuchten 6 Klassen der Hauptschule Ohlsdorf das Feuerwehrhaus in Ohlsdorf. Dabei wurden die Kinder über die Tätigkeiten der Feuerwehr informiert. Auf mehreren Stationen (Fahrzeuge, Bekleidung, Technische Hilfe, Brandbekämpfung) erklärten Feuerwehrkameraden/innen den Kindern den Umgang mit den Geräten. Den einen oder anderen werden wir bestimmt in der Jugendgruppe oder im Aktivstand wieder begrüßen dürfen.

Florianifeier der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen mit Segnung neuer Einsatzgeräte

Bei feuchten Wetter fand am Sonntag, 6. Mai 2007 in Ohlsdorf die diesjährige Florianifeier statt.

68 Kameraden/innen beider Feuerwehren, der Kameradschaftsbund Ohlsdorf, der Musikverein Ohlsdorf und zahlreiche Ehrengäste wohnten der Feier bei.

Unter dem Kommando von HBI Ernst Pesendorfer zog wetterbedingt der Zug nach dem Gottesdienst und dem Totengedenken ins Gerätehaus Ohlsdorf. Pater Thomas der Kapuziner Gmunden und Mag. Sommerer Günther segneten im Gerätehaus die neuen technischen Einsatzgeräte (Hydraulischer Rettungszylinder und Hebekissensatz) der Ohlsdorfer Wehr. Nach den Ansprachen der Ehrengäste, wurden Ehrungen und Abzeichen überreicht.

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Gmunden 3 Stufe:

BM Ing. Kurt Maxwald (FF Ohlsdorf)

BM Ernst Deisl (FF Ohlsdorf)

HLM Josef Keiblinger (FF Ohlsdorf)

Feuerwehrdienstmedaille für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen:

HFM Christian Maringer (FF Aurachkirchen)

HFM Johann Pamminger jun. (FF Aurachkirchen)

OFM Alois Karl Wimmer (FF Aurachkirchen)

Feuerwehrdienstmedaille für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen:

LM August Loderbauer (FF Aurachkirchen)

Feuerwehrdienstmedaille für 50 jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen:

OLM Ludwig Kendl (FF Aurachkirchen)

E-OBI Anton Schausberger (FF Aurachkirchen)

Funkleistungsabzeichen Silber:

OFM Barbara Pesendorfer (FF Ohlsdorf)

Funkleistungsabzeichen Gold:

HBI Ernst Pesendorfer (FF Ohlsdorf)

HBM Michael Hamedinger (FF Ohlsdorf)

OFM Wolfgang Maxwald (FF Ohlsdorf)

Wissenstestabzeichen Bronze:

JFM Nicole Pöll (FF Ohlsdorf)

JFM Patrik Ploier (FF Ohlsdorf)

JFM Lukas Hamedinger (FF Ohlsdorf)

JFM Christian Elbl (FF Aurachkirchen)

JFM Manuel Oberreiter (FF Aurachkirchen)

JFM Katharina Mirlacher (FF Aurachkirchen)

Wissenstestabzeichen Gold:

JFM Daniel Maxwald (FF Ohlsdorf)

Ein Dank ergeht an den Kameradschaftsbund Ohlsdorf und dem Musikverein Ohlsdorf für die tolle Unterstützung bei der diesjährigen Florianifeier.



„Tag der offenen Tür mit Weinfest“ bei der FF Ohlsdorf – ein Tag für Groß und Klein

Am Pfingstmontag, 28. Mai 2007 veranstaltete die Feuerwehr Ohlsdorf den alljährlichen „Tag der offenen Tür mit Weinfest“. Das Highlight in diesem Jahr war der Besuch der FF Laakirchen, FF Wiesen und der FF Puchheim mit je einem Fahrzeug.

Mehrere Hunderte Besucher ließen sich diesen äußerst informellen Tag nicht entgehen und bestaunten die insgesamt 8 Fahrzeuge der Feuerwehren. Zahlreiche Fragen wurden von den Kameraden nach bestem Wissen beantwortet.

Als Rahmenprogramm wurde in Zusammenarbeit mit der **Firma HBS Haas Brandschutz & Sicherheit aus Regau** eine Brandschutzvorführung geboten. Neben einer Fettbrandsimulation galt es auch ein Gemisch aus Benzin mittels Feuerlöscher zu löschen. Im Anschluss demonstrierte die Feuerwehr Ohlsdorf einen Brand der Einsatzmäßig sehr schnell und mit vollen Erfolg erledigt worden ist.

Ein Publikumsmagnet war das WLF (Wechselladefahrzeug) der Stadtfeuerwehr Puchheim mit dem Arbeitskorb. Mehrere Besucher ließen sich in die Lüfte heben, um das Gelände neben der Feuerwehr und den Kirtag zu bestaunen.

Auch die Kameraden der Stadtfeuerwehr Laakirchen präsentierten ihr neues ULF 4000 (Universallöschfahrzeug) und mussten zahlreiche Erklärungen abgeben. Genauso erging es der Feuerwehr Wiesen mit dem TLF 2000/200 (Tanklöschfahrzeug).

Das Weinfest im Gerätehaus der FF Ohlsdorf wurde auch heuer sehr gut besucht. Zahlreiche Weine aus der Vinothek LaMuhr wurde an unser Weinbar ausgeschenkt.

Ein Herzlicher Dank gilt den Kameraden der FF Puchheim, der FF Wiesen und der FF Laakirchen für die sehr tolle, Gemeindeübergreifende Unterstützung beim diesjährigen „Tag der offenen Tür“.



Kamerad Ernst Stockhammer feierte den 50. jährigen Geburtstag



Kamerad Ernst Stockhammer feierte im Februar seinen 50. Geburtstag.

Nach der Übung am 17. Mai 2007 feierte die Mannschaft im Stüberl seinen Geburtstag nach. Stockhammer Ernst lud alle zu einer Jause ein.

Vom Kommandant Ernst Pesendorfer und Kommandantstellvertreter Karl Maxwald erhielt er stellvertretend für alle Kameraden/Innen einen Geschenkgutschein und eine Geburtstagskarte überreicht.

Wir bedanken uns für die Jause und gratulieren zum 50. Geburtstag.

Neues Zuhause für unsere Feuerwehrfahne



Die im Jahr 1902 von den Wirtsleuten Karl und Elisabeth Großpointner gespendet und im Jahr 1990 renovierte Fahne erhielt nun im Stiegenaufgang des Gerätehauses ein neues Zuhause.

Bis dato war die Fahne im Bekleidungsraum gelagert. Damit dieses schöne Stück Geschichte der Feuerwehr Ohlsdorf



präsentiert werden kann, wurde von der Tischlerei Katherl in Ohlsdorf ein passender Schaukasten gefertigt.

Auch für die richtige Beleuchtung wurde gesorgt. Sobald ein Bewegungsmelder im Stiegenhaus anschlägt, leuchtet der Schaukasten mit der Fahne im inneren.



Neues Design der Atemluftflaschen

Alle 200 bar Atemluftflaschen der FF Ohlsdorf wurden in den letzten Wochen „generalsaniert“. Neben der Überprüfung im LFK Linz wurden auch alle Flaschen neu lackiert und beschriftet.

Die Flaschen waren mit der alten Lackierung und Beschriftung nicht mehr zeitgemäß.

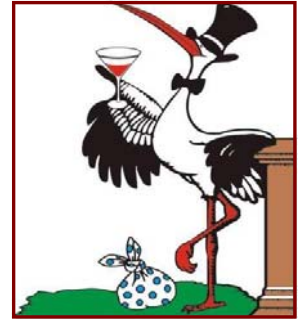
Atemschutzwart HBM Rimpf Michael ließ die Flaschen neu lackieren und überprüfen und beklebte alle Flaschen mit einem Leuchtstreifen und der Aufschrift „Feuerwehr Ohlsdorf“.

Somit ist im dunkeln nicht nur der Helm erkennbar sondern zur Sicherheit auch die Atemschutzflaschen.

Der Storch ist gelandet - Nachwuchs bei der Feuerwehr Ohlsdorf

Die Kameraden/Innen gratulieren BI Martin Reisenberger und seiner Frau Marietta zur Geburt Ihrer Tochter Miriam auf das herzlichste. Miriam erblickte am Mittwoch, 6. Juni 2007 um 23.20 Uhr das Licht der Welt. Sie ist 52 cm groß und wiegt 3550 Gramm. Allen drei geht es sehr gut.

Herzliche Gratulation



Ausbildungserfolge an der Landesfeuerwehrschnule in Linz

HBM Hamedinger Michael besuchte den Lehrgang für TLF Besatzung an der LFS und legte die Prüfung mit „Sehr Guten Erfolg“ ab. Weiters absolvierte HFM Hutterer David den Gruppenkommandanten Lehrgang mit ebenfalls „Sehr Guten Erfolg“.

Die FF Ohlsdorf gratuliert zu den erbrachten Leistungen.

Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr

Knapp 100 Kindergarten Kinder besuchten am Donnerstag, 21. Juni 2007 die Feuerwehr Ohlsdorf. Um diesen Ansturm der Kinder meistern zu können wurden die Kameraden der FF Aurachkirchen ebenfalls eingeladen.

Auf mehreren Stationen aufgeteilt wurde den Kindern das wichtigste im Feuerwehrdienst erklärt. Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto durften natürlich nicht fehlen, genauso wie das Spritzen mit dem Hochdruckrohr.

Eine Führung im Gerätehaus der Feuerwehr Ohlsdorf durfte natürlich nicht fehlen wie auch das Anprobieren diverser Schutzkleidung. Die Fahrzeuge beider Wehren wurden den Kindern sorgfältig erklärt.

Zum Abschluß gab es Geschenke für die Kinder.

Eingesetzte Kräfte:

FF Ohlsdorf, 12 Mann, 4 Fahrzeug (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000)
FF Aurachkirchen, 6 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF 2000)



10 Neuzugänge bei der Feuerwehr Ohlsdorf



Gleich 10 Neuzugänge kann die Feuerwehr Ohlsdorf im Juni 2007 verzeichnen.

In den Aktivstand eingetreten ist FM Michael Thallinger.

Die Jugendgruppe wird mit acht Burschen und einem Mädchen verstärkt.

Im Detail:

Sebastian Gaigg
 Christof Gaigg
 Dominik Maxwald
 Lukas Jungwirth
 Alex Jungwirth
 Nemajn Lukic
 Stefan Schernberger
 Alexander Bacher
 Petra Kruppa

Herzlich Willkommen bei der FF Ohlsdorf

Kameraden der FF Ohlsdorf zu Besuch bei der Hafenerwehr Triest (Italien)

Anlässlich eines Betriebsausfluges einer örtlichen Bank - bei dem auch einige Kameraden der FF Ohlsdorf dabei waren - wurde auch die Hafenerwehr in Triest (IT) besucht.

Trotz Sprachproblemen wurde uns von den Kameraden der Hafenerwehr (Berufsfeuerwehr im Schichtdienst) vieles über die Aufgaben und Tätigkeiten des Feuerwehrwesens in Triest erklärt. Als Höhepunkt durften wir mit dem neu restaurierten und erst seit einer Woche im Dienst stehenden Feuerwehrboot eine Hafenrundfahrt unternehmen, die uns die alte Stadt Triest bis zum traumhaften Schloß Miramare vom Wasser her näher brachte. Zum Abschluß wurde das Feuerwehrboot vom ebenfalls teilnehmenden Feuerwehrkurat Kan. Schicklberger geweiht, wofür sich die Kameraden der Hafenerwehr sehr herzlich bedankten.

Als Dank für den Besuch wurde der Hafenerwehr ein oberösterreichischer Feuerwehrhelm aus dem Bestand der FF Ohlsdorf sowie verschiedene Jahresberichte und Festschriften überreicht.

Am nächsten Tag stand die Besichtigung des Soldatenfriedhofes in Sistiana auf dem Programm. Bei der Restaurierung dieses Friedhofes, wo ca. 2.200 Soldaten begraben liegen, halfen vor 30 Jahren auch mehrere Jungfeuerwehrmänner der FF Ohlsdorf mit.



Gruppenfoto vor der Hauptfeuerwehrwache in Triest mit der Gruppe aus Ohlsdorf und den Feuerwehrmännern aus Triest

Helmübergabe eines Einsatzhelmes der FF Ohlsdorf durch Kurt Maxwald an den Kommandanten in Triest

Nur 8 % der Österreicher haben Feuerlöscher in Kraftfahrzeugen

Sie kommen zu einer Unfallstelle und finden ein Fahrzeug vor, das bereits zu brennen begonnen hat und eine Person befindet sich im inneren des Fahrzeuges. Sie wollen helfen, können aber nicht mehr zum eingeklemmten im Fahrzeug vordringen da die Hitze des Feuers schon zu groß ist. Minuten vergehen bis die Feuerwehr eintrifft - aber es ist zu spät. Die Person im Fahrzeug ist verbrannt.

Solche Situationen gehören leider zum Alltag. In letzter Zeit steigt die Anzahl der Fahrzeugbrände bei einem Verkehrsunfall stark an. Laut einer Studie haben nur 8 % aller Kraftfahrzeuglenker einen Feuerlöscher an Bord.

Laut ÖAMTC und dem Landes-Feuerwehrverbandes brennen auf Österreichs Straßen täglich fünf Fahrzeuge.

Alleine die oberösterreichischen Feuerwehren mussten im Jahr 2006 zu 361 Fahrzeugbränden ausrücken. Neun von zehn Brände entstehen im Motorraum von z.B. undichte Ölleitungen.

Wenn bemerkt wird das Rauch aus der Motorhaube dringt, muss sofort angehalten werden, warnt Landes-Feuerwehrkommandant Johann Huber: „Die Gefahr besteht insofern, weil in einigen Minuten gefährliche Gase für die Insassen entstehen.“

Brände zur Gänze abzutöten, gelingt auch mit einen kleinen Feuerlöscher wenn dieser vorhanden ist.

Warum nur 8 % aller Autofahrer einen Feuerlöscher mithaben erklärt sich ÖAMTC Techniker Martin Huber so: „Die Argumente gegen einen Feuerlöscher im Auto sind meist zu wenig Platz oder dass der Feuerlöscher sich nicht ordentlich befestigen lässt“.



Erklärung der Feuerlöscherkonstruktionen

Der Dauerdrucklöscher

Beim Dauerdrucklöscher ist das Löschmittel (hier Pulver) und das Treibmittel (Stickstoff) in einem Behälter. Er ist unzuverlässiger aufwändiger in der Wartung als der Patronen-Aufladelöcher. Einziger Vorteil: der günstigere Anschaffungspreis

Der Patronen-Aufladelöcher

Beim Patronen-Aufladelöcher ist das Löschmittel und das Treibmittel getrennt. Das Treibmittel (hier Kohlenstoffdioxid) befindet sich in einer extra Stahlpatrone im Löscher, die erst beim Einsatz des Löschers aufgestochen wird. Daher kann über die Jahre kein Gas entweichen, was beim Dauerdrucklöscher zur Funktionsuntüchtigkeit führen kann. Der Patronen-Aufladelöcher ist äußerst zuverlässig, sehr leicht vom Feuerlöscher-Fachmann zu warten (daher günstige Wartung) und sicherlich die bessere Wahl. Der 6kg- ABC-Pulverlöscher ist durch die sehr hohe Produktionsstückzahl relativ günstig zu haben.

Fazit

Ein Dauerdrucklöscher ist sicher besser als kein Löscher. Da aber nach 2 Jahren der Löscher vom Fachmann geprüft werden sollte (wenn Sie freiwillig einen Löscher mitführen sind Sie nicht dazu verpflichtet), wäre über die Jahre gesehen der Patronen-Aufladelöcher die bessere Wahl. Es lohnt auf alle Fälle vor der Anschaffung Angebote mehrerer Feuerlöschervertreter einzuholen (auch von unterschiedlichen Herstellern), da die Preise differieren.

Tipp: Wenn möglich mit Bekannten eine Sammelbestellung vornehmen.

Maßnahmen beim PKW-Brand:

- **explodierende Fahrzeuge gibt es nur im Film!** Es kann höchstens ein brennender Reifen platzen, aber das gefährdet Sie als Helfer praktisch nicht
- Personen aus dem Fahrzeug retten; wenn Personen eingeklemmt sind, Türen und Fenster öffnen, dass diese nicht ersticken (notfalls mit Wagenheber o.ä. einschlagen)
- deutlicher **Notruf**: Wenn Leute im brennenden PKW eingeklemmt sind, muss das beim Notruf gesagt werden!! Bleiben Sie bitte so lange in der Leitung, bis die Feuerwehr das Gespräch mit Ihnen beendet.
- Motorhaube **nur einen Spalt** öffnen, dabei sich die Finger nicht verbrennen.
- Mit Löscher nah an das Feuer herangehen, mit **kurzen, gezielten Stößen** löschen. **Vorsicht:** 2kg-Löscher ist nach wenigen Sekunden leer!
- wenn möglich mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen.
- wenn möglich Rest an Löschmittel im Löscher zurückhalten, falls es zu Rückzündungen kommt.



Die Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf feiert!



Depotfest 2007 der Feuerwehr Ohlsdorf

Dienstag

14.

August

Einlass 19 Uhr

Freier Eintritt bis 22 Uhr – ab 22 Uhr 3€ Eintritt

Ab 21 Uhr Abendunterhaltung mit der
Band

„RIO BRAVO“

www.rio-bravo.at

beim Feuerwehrdepot
der FF Ohlsdorf

Mittwoch

15.

August

Ab 10 Uhr

**Frühschoppen im
Feuerwehrdepot**

EINTRITT FREI!

Bier vom Fass - Grillhendl - Bratwürstel - Pizza

Mit freundlicher Unterstützung der



Sicher. Bequem.
Immer dabei.

Raiffeisenbank



Ohlsdorf

Weitere Infos auf www.ff-ohlsdorf.at

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf neuer Feuerwehrgeräten



Was ist ein Feuerwehrmann?

Er ist ein Mensch wie du und ich.
Der in diesem Haus wohnt, mit dem aufgeweckten
Kopf eines Kindes;
der sich nie der Bewegung der Sirenen, Brände
und Gefahren entziehen kann,
mit Fehlern, Sorgen und mit unerfüllten Träumen,
aber mit mehr Güte als die meisten von uns.

Das ist ein Feuerwehrmann!

Der seine Kräfte anbietet jedes Mal, wenn es Alarm schlägt.
Der mit einem Mal der glücklichste oder
unglücklichste Mann ist.....

Der den Wert des Lebens kennt, weil er die große
Macht der unkontrollierten
zerstörerischen Kräfte gespürt hat.

Das ist ein Feuerwehrmann!

Ein Mann, der auf das Lächeln der Kinder antwortet,
weil er in seinen Armen kleine Körper getragen hat,
die nicht mehr lächeln werden.

Ein Mann, der sich an den einfachen Vergnügen
des Lebens erfreut,
wie an deinem Gruß zum Beispiel,
oder an einer Tasse heißen Kaffees, um die
Glieder zusammenzuhalten.

Das ist ein Feuerwehrmann!

Ob Kameradschaft eines tapferen Mannes,
Ob göttlicher Friede nach getaner
Arbeit mit all den Leuten.

Der Feuerwehrmann hegt keinen
Groll und schwingt keine
Fahnen, noch reißt er irgendwelche Zoten,
aber er pflegt das Andenken an
der verunglückten Kameraden.

Der Feuerwehrmann spricht nicht über die Brüderlichkeit
unter den Menschen

..... **ER LEBT SIE!**

Das ist ein Feuerwehrmann!